



Informationssicherheit und Datenschutz mit
maximalem Synergieeffekt

**Einführung eines ISMS auf Basis des IT-
Grundschutzes bei der Stadt Wetter (Ruhr)**



AUF EINEN BLICK

Die Lösung

- GRASP (Governance, Risk, Audit, Security Platform)

Die Ergebnisse

- Erhöhung der Arbeitsgeschwindigkeit
- Erheblich reduziertes Zeitinvestment
- Synergieeffekt durch gemeinsame Datenbasis
- Entlastung aller Mitarbeitenden
- Autarke Weiterentwicklung des Managementsystems
- Spätere Einbindung von Notfallmanagement

STADTVERWALTUNG

Mehr IT-Sicherheit durch vereinfachtes Controlling

Wetter (Ruhr) ist eine kreisangehörige Stadt mit knapp 30.000 Einwohnern im südöstlichen Ruhrgebiet in Nordrhein-Westfalen. Wetter (Ruhr) gehört zum Ennepe-Ruhr-Kreis. Die Stadt Wetter (Ruhr) entstand durch den Zusammenschluss der früher selbständigen Gemeinden Esborn, Volmarstein und Wengern, die zum Amtsbezirk Volmarstein gehörten, und der alten Stadt Wetter. Zum Stadtgebiet hinzu kamen auch noch Teile der ehemaligen Gemeinden Berge und Silschede.

HERAUSFORDERUNG

Zu viele zeitraubende Prozesse in den Bereichen IT-Sicherheit und Datenschutz

Die Stadt Wetter (Ruhr) hat entschieden, ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach der Empfehlung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) auf Basis des IT-Grundschutzes einzuführen. Denn auch auf kommunaler Ebene ist moderner Bürgerservice kaum noch ohne IT denkbar. Die einsetzende Digitalisierungsdynamik und die jüngsten Angriffe auf weltweite IT-Infrastrukturen lassen die Anforderungen an Sicherheit und zeitgemäße Organisationsführung steigen. Um auf diese Herausforderung adäquat zu reagieren, suchte die Stadt Wetter (Ruhr) ein digitales Managementsystem, um Informationssicherheit (ISMS), Datenschutz (DSMS) und perspektivisch auch Notfallmanagement (BCM) modern zu betreiben. Dabei war wichtig, dass die drei Bereiche mit dem bestmöglichen Synergieeffekt verbunden werden. Zudem sollte das Tool eine Übersicht liefern, die es der Stadt Wetter (Ruhr) ermöglicht, den Optimierungsbedarf offenzulegen und zu dokumentieren. Des Weiteren sollte die Lösung auch zu verbesserten Prozessen in den Bereichen IT-Sicherheit und Datenschutz beitragen und auf diese Weise die Gewährleistung der Sicherheit der im Rahmen der Aufgabenerfüllung durch die Stadt Wetter (Ruhr) verarbeiteten Daten unterstützen.



„Die Bereiche IT-Sicherheit und Datenschutz haben wir zuvor einzeln betrieben. Bei der Suche nach einem digitalen Managementsystem war also Voraussetzung, dass es aufgrund der vielen Überschneidungen beide Bereiche abbilden können muss. Wir wollten alles verschlanken und automatisieren. Im Arbeitsalltag und vor allem im Notfall dauert die analog-manuelle Arbeitsweise zu lange. Auch das Tagesgeschäft bestand aus etlichen Telefonaten, vielen Abstimmungs-E-Mails und dem Ausdrucken und Einscannen von Formularen. Etliches wurde bisher in einer Vielzahl an einzelnen Excel-Listen und Word-Dokumenten dokumentiert. Außerdem erhoffen wir uns von GRASP, dass wir auch ad hoc auskunftsfähig sind.“, berichtet Marco Hagedorn-Gündüz, Verantwortlicher für IT-Sicherheit bei der Stadt Wetter (Ruhr).

UMSETZUNG

Es wurden Produktvorstellungen mehrerer in Frage kommender Anbieter wahrgenommen. Im Nachgang dieser Termine konnten die Softwareprodukte mittels bereitgestellter Testzugänge selbstständig umfangreich getestet werden.

Im Rahmen dieser Markterkundung hat sich die Stadt Wetter (Ruhr) für das digitale Managementsystem GRASP der DextraData GmbH aus Essen entschieden. Die Anforderungen aus den Bereichen IT-Sicherheit und Datenschutz und auch die Möglichkeit, Notfallmanagement zu betreiben, wurden nach Auffassung der verantwortlichen Mitarbeiter durch GRASP am besten erfüllt. Zudem hinterließ GRASP auch visuell den modernsten Eindruck.

GRASP steht für Governance, Risk, Audit, Security Platform. Für GRASP sprach, dass die Anforderungen der zwei Bereiche IT-Sicherheit (ISMS) nach IT-Grundschutz und Datenschutz (DSMS) mit GRASP auf einer gemeinsamen Datenbasis in einzelnen Modulen abgebildet werden können. „Dass GRASP eine Vogelperspektive bietet und somit Assets in verschiedenen Ansichten betrachtet werden können, war ein weiterer Pluspunkt“, ergänzt Marco Hagedorn-Gündüz.

ON- UND OFFSIDE SUPPORT AUS ESSEN

DextraData unterstützte bei der Einführung von GRASP vor Ort und auch durch Online-Schulungen. Wichtig war den Verantwortlichen bei der Stadt Wetter (Ruhr) die Konfigurierbarkeit der Lösung auch ohne Programmierkenntnisse. GRASP kann diese bieten und sichert der Stadt Wetter (Ruhr) ein hohes Maß an Flexibilität und Eigenständigkeit. „Was uns sehr ansprach, war die anwenderfreundliche Benutzeroberfläche und die durchdachte Nutzerführung von GRASP“, hebt Norman Kosakowski, Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Wetter (Ruhr) hervor. „Wir sind nun in der Lage, mit wenigen Klicks individuelle Konfiguration von Oberflächen und Workflows umzusetzen.“ Durch so erstellte rollenbasierte Arbeitsansichten können sich alle Personen, die bei der Stadt Wetter (Ruhr) mit GRASP arbeiten, aufs Wesentliche fokussieren.

„DextraData war – wenn wir Fragen hatten – immer erreichbar und direkt zur Stelle. Konnte eine Frage ausnahmsweise einmal nicht direkt beantwortet werden, wurden die Informationen sofort nachgeliefert. Die Zusammenarbeit läuft reibungslos und stets auf Augenhöhe“.

MARCO HAGEDORN-GÜNDÜZ, VERANTWORTLICHER FÜR IT-SICHERHEIT
BEI DER STADT WETTER (RUHR)

GRASP
Integrated Risk Management

ISMS

DMS

BCM



Mit GRASP wäre es der Wetter (Ruhr) grundsätzlich sogar möglich, interne Kontrollsysteme (IKS) oder auch Governance, Risk & Compliance (GRC) Systeme durch GRASP digital abzubilden.

ERGEBNIS

Alles unter einem Hut

GRASP unterstützt die Stadt Wetter (Ruhr) seither dabei, die Bereiche Informationssicherheit und Datenschutz abteilungsübergreifend zu managen und die notwendigen Prozesse einfach und schnell zu digitalisieren. „ISMS, DSM und auch BCM – wir haben nun alles unter einem Hut“, fasst Marco Hagedorn-Gündüz zusammen.

„Unsere Workflows werden optimiert. Wir müssen weniger Zeit für wiederkehrende, manuelle Tätigkeiten aufwenden. Wir können Dokumente mit GRASP direkt, ohne Umwege, erstellen und auch versenden. Dadurch können wir unsere zeitlichen Ressourcen effizienter einsetzen und auch die beteiligten Kolleginnen und Kollegen werden entlastet.“

NORMAN KOSAKOWSKI, BEHÖRDLICHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER
DER STADT WETTER (RUHR)

GRASP schafft es, bei der Stadt Wetter (Ruhr) Kompetenzen zu bündeln und Ressourcen zu schonen. In dieselbe Effektivität müssen nun weniger Zeit und vor allem weniger Budget investiert werden. Um IT-Sicherheit und Datenschutz zu betreiben, konnte auf die Einführung von Insellösungen verzichtet werden. Die Stadt Wetter (Ruhr) profitiert dabei nicht nur von Synergien, die sich aus dem gleichbleibenden Aufbau der einzelnen Module ergeben, sondern auch vom Effizienzgewinn durch die Nutzung einer gemeinsamen Datenbasis. GRASP trägt zudem dazu bei, durch die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen die Arbeitsgeschwindigkeit zu erhöhen.

DEXTRADATA GMBH

STANDORT ESSEN

Girardetstraße 4
45131 Essen

Telefon +49 201 9 59 75 0
info@dextradata.com
www.dextradata.com

STANDORT BERLIN

Am Treptower Park 75
12435 Berlin

STANDORT HAMBURG

Heidenkampsweg 99
20097 Hamburg

STANDORT MANNHEIM

Theodor-Heuss-Anlage 12
68165 Mannheim

STANDORT MÜNCHEN

Oskar-Schlemmer-Straße 3
80807 München

DextraData
Trusted Advice

